

Denkmahl | für die zu einem herrli- | chen Auferstehungstage aufbewahrte Asche |
frommer und getreuer Ehegatten.

Die Kartuschen bez.:

H. Michael | Christian Kühnells, wohlangesehenen und beliebten Bürgers, auch Ober-
ältesten der Strumpffabrikanten . . . allhier am 7. Juli 1720 gebohren, verehelichte
sich . . . 1744 mit Jgfr. Eva Rosina Schmolekin und starb . . . am 20. Aug. 1793 . . .

Seine Frau war 1725 ge-
boren, starb 1803.

Leichentexte:

1. B. Mos. 23. v. 10. Ich bin
zu geringe . . . und Psalm 73.
v. 23. Dennoch bleibe ich stets
an Dir . . .

Inschrift auf der zweit-
untersten Platte, rechts:
Verfert. P. J. Dittrich; links:
Errichtet 1791 — also, wie so
oft, einige Jahre vor dem
Tode.

An der Mauer bei Nr. 22.

Davor zwei zugehörige
Grabplatten, mit den Mo-
nogrammen bez.:

M C K | 1793.

E R K | 1803.

Denkmal des
Christoph Ehrenfried
Günther, † 1793, und
dessen Frau, † 1800.

Sandstein, etwa 2:3 m
messend.

Auf einem Sockel mit In-
schriftplatte ruht ein Mittel-
stück mit zwei Tafeln. Unten
seitlich desselben je ein
Kindengel, sitzend. Oben
ein nach innen aufgerollter,
geschweifeter Sims, auf dem
eine sitzende Frauengestalt
mit Kreuz, Anker und Herz.
Bez.: Das Günthersche Erb-Be-
gräbnis.

Günther war „Kauf- und Herrherr allhier“, geboren 1729, gestorben
1793. Seine Frau Johanne Erdmuthe geb. Thieme, 1742 geboren, starb 1800.

Standort bei Nr. II.

Wohl etwas früher als 1793 entstanden.

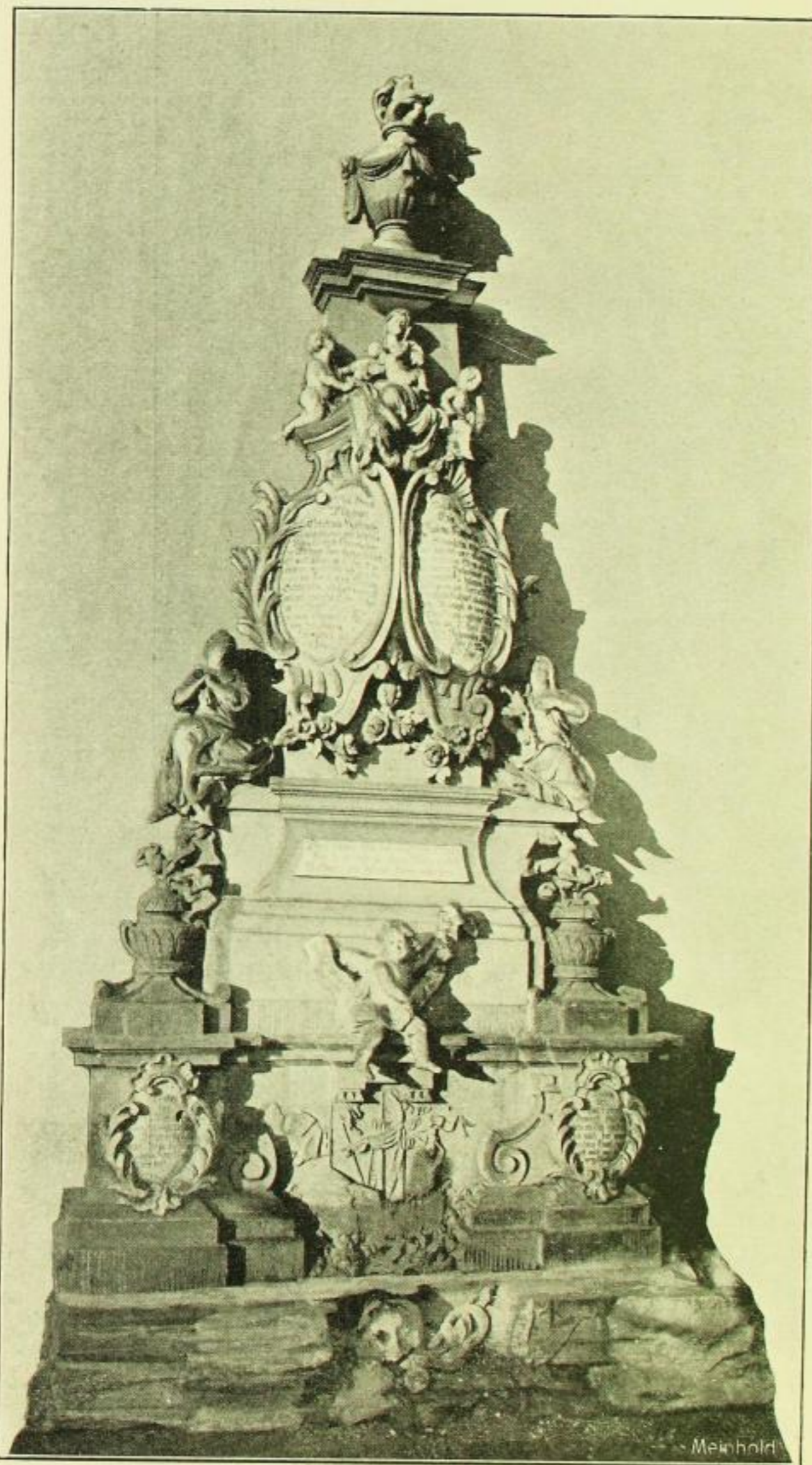


Fig. 141. Taucherkirchhof, Denkmal des Michael Christian Kühnel
und seiner Frau.